

08. 02. 90

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Oesterle-Schwerin und der Fraktion DIE GRÜNEN

Standortübungsplatz Lerchenfeld bei Ulm und Bauvorhaben der Bundeswehr für Ulm und Dornstadt

In der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage (Drucksache 11/6076) sind einige Fragen offengeblieben bzw. neue entstanden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. a) Rechnet die Bundesregierung mit der Entscheidung des Ministerrates von Baden-Württemberg bezüglich der Erweiterung des Standortübungsplatzes Lerchenfeld noch dieses Jahr?
b) Wenn nein, bis wann soll die Entscheidung gefallen sein?
2. In der Drucksache 11/6076 ist von der Errichtung einer Fahr-
schulstrecke auf dem Standortübungsplatz Lerchenfeld die Rede.
 - a) Wo genau soll diese Strecke errichtet werden?
 - b) Um wieviel steigt damit die Fahrtätigkeit auf dem Standort-
übungsplatz und somit die Lärmbelästigung für die Bevölke-
rung in den umliegenden Dörfern?
 - c) In welchem Jahr ist mit der Errichtung der Fahrschulstrecke
zu rechnen?
 - d) Wie begründet die Bundesregierung die Einrichtung einer
neuen Fahrschulstrecke trotz Einsatz neuer Fahrschulsimu-
latoren?
 - e) Steht die Fahrschulstrecke im Zusammenhang mit der
geplanten Erweiterung des Standortübungsplatzes?
3. In der Drucksache 11/6076 ist von schon investierten Geldern
betreffend den Ausbau von Kasernen in Ulm und Dornstadt die
Rede.
 - a) In welchen Jahren wurden die angesprochenen 17,1 Mio.
DM in der Boelckekaserne verausgabt, und für welche Bau-
vorhaben?

- b) In welchen Jahren wurden die angegebenen 10,5 Mio. DM in der Hindenburgkaserne verausgabt, und für welche Bauvorhaben?
 - c) In welchen Jahren wurden die angegebenen 68,8 Mio. DM in der Wilhelmsburgkaserne verausgabt, und für welche Bauvorhaben?
 - d) In welchen Jahren wurden die angegebenen 6,7 Mio. DM auf dem Standortübungsplatz Lerchenfeld verausgabt, und für welche Maßnahmen?
 - e) In welchen Jahren wurden die angegebenen 289,8 Mio. DM in das Bundeswehrkrankenhaus investiert, und für welche Baumaßnahme?
 - f) In welchen Jahren wurden die angegebenen 104,9 Mio. DM in die Rommelkaserne investiert, und für welche Baumaßnahme?
4. Werden in der Rommelkaserne neue Fahrschulsimulatoren angeschafft?
Wenn ja, wann? Und mit welcher Begründung?
5. Wieviel Gelände auf der Gemarkung Ulm befindet sich in der Hand der Bundeswehr?

Bonn, den 6. Februar 1990

Frau Oesterle-Schwerin

Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion